

Beschlussvorlage

22.08.2023

Drucksache VL-114/2023

- öffentlich -

Aktenzeichen:	3.1
Fachbereich:	Bilanzbuchhaltung, Controlling
Sachbearbeitung:	Claudia Prieß

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	31.08.2023	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Erbach	07.09.2023	zur Kenntnis

Eckdaten zum Jahresabschluss 2022

Begründung:

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21. August 2023 den Jahresabschluss der Kreisstadt Erbach zum 31.12.2022 aufgestellt.

Nach § 112 HGO hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Aufstellung der im Finanzhaushalt zum 31.12.2022 übertragenen Haushaltsreste sind als Anlage beigefügt.

Die **Vermögensrechnung (Bilanz)** schließt zum 31.12.2022 wie folgt ab:

AKTIVA	EUR	PASSIVA	EUR
Anlagevermögen	69.688.009,41	Eigenkapital	31.714.526,04
Umlaufvermögen	13.392.829,67	Sonderposten	15.045.093,98
Rech.abgrenz.posten	1.105.709,40	Rückstellungen	12.259.848,94
		Verbindlichkeiten	17.406.943,32
		Rech.abgrenz.posten	7.760.136,20
Summe AKTIVA	84.186.548,48	Summe PASSIVA	84.186.548,48

Die **Ergebnisrechnung** weist folgendes Ergebnis des Haushaltsjahres 2022 aus:

Bezeichnung	EUR
Summe ordentliche Erträge	39.276.950,37
Summe ordentliche Aufwendungen	37.920.629,54
Verwaltungsergebnis	1.356.320,83
Finanzergebnis	-33.530,04
Ordentliches Ergebnis	1.322.790,79
Außerordentliche Erträge	459.662,10
Außerordentliche Aufwendungen	94.132,92
Außerordentliches Ergebnis	365.529,18
Jahresüberschuss	1.688.319,97

Im Vergleich zur Haushaltsplanung 2022 (=geplanter Fehlbedarf -932.500,00 €) hat sich der Jahresüberschuss um 2.620.819,97 € verbessert. Diese Verbesserung resultiert hauptsächlich aus höheren Erträgen der Gewerbesteuer (rd. +2.100.000 €) und der Grundsteuer B (rd. +485.000 €).

Die **Finanzrechnung** schließt in einzelnen Positionen zum 31.12.2022 wie folgt ab:

Bezeichnung	EUR
Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.244.128,91
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-3.766.739,70
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	1.949.193,80
Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2022	5.581.932,17

Der Jahresabschluss 2022 beinhaltet die Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsreste nach § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO. Insgesamt werden für den Finanzhaushalt 3.683.667,73 € übertragen und für das Haushaltsjahr 2023 für verfügbar erklärt. Die Aufstellung der einzelnen Investitionen ist als Anlage beigefügt.

Die restliche Kreditermächtigung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 723.890 € wird ins Jahr 2023 übertragen.

Für die Aufstellung sind die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung eingehalten. Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen. Im Ergebnis stellt der Jahresabschluss die tatsächliche Vermögens-, Erträge- und Finanzlage der Kreisstadt Erbach dar.

Gem. § 112 Abs. 5 HGO ist die Stadtverordnetenversammlung unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses zu unterrichten.

Beschlussvorschlag:

Die Eckdaten des Jahresabschlusses 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Dr. Peter Traub
Bürgermeister

Anlage(n): **(1)ERB_Jahresabschluss-31.12.2022_Auszüge**

Finanzielle Auswirkungen: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Pflichtaufgabe: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stelle im Stellenplan vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
---	---	--